

Elinor Ostrom

Ein Leben für die Wissenschaft!

Festakt zur Namengebung der
„Elinor-Ostrom-Schule“
01.11.2013, Mandelstr. 6-8,
10409 Berlin

Konrad Hagedorn
Humboldt-Universität zu Berlin
Fachgebiet Ressourcenökonomie

k.hagedorn@agrar.hu-berlin.de
www.resource-economics.hu-berlin.de



Elinor Ostrom



Inhalt

.....

Biographie – wie und wofür lebte Elinor Ostrom?

Elinor und Vincent Ostrom – gemeinsam forschen!

Forschungsfreiheit – ein Weg jenseits des mainstream!

Arbeitsfelder u. -stil – was war typisch für “Lin”?

Allmendegüter durch Selbstorganisation nutzen?

Was geschieht genau in einer Handlungssituation?

Ist Forschung als sozialer Prozess gestaltbar?

Wissenschaftler ohne eine gemeinsame Sprache?

Erfolg und Ehre, Vorbild - und ein Vermächtnis!



Biographie

- Geboren in Los Angeles, California, USA
- Studium der Politikwissenschaften an der University of California in Los Angeles
- Doktorarbeit über Wassermanagement and Wasserpolitik in Südkalifornien
- Wechsel zur Indiana University Bloomington
- Der deutsche Einfluss auf ihre Entwicklung
- 50 Jahre in Forschung und Lehre tätig
- 250 Publikationen, ca. 20 Bücher und 100 Artikel
- Mehr als 80 Doktoranden/innen betreut
- ➔ **Ihre Forschungsansätze haben Generationen von Wissenschaftlern/innen beeinflusst!**

Ein Forscherpaar: Elinor und Vincent Ostrom





Die Ostroms – gelebte Wissenschaft

- **Vincent Ostrom war ein Verfassungstheoretiker**
- **Polyzentrität als nachhaltige Gesellschaftform**
- **Seine theoretischen Arbeiten bildeten die Grundlage für Elinor Ostroms Forschung**
- Beide widmeten sich voll und ganz ihrer Forschung
- Ihre materiellen Ansprüche waren sehr bescheiden
- Ihre Hilfsbereitschaft war allgegenwärtig
- Ihr Arbeitseinsatz kannte keine Unterbrechung
- “Urlaub”, um in Ruhe schreiben zu können
- In einer selbstgebauten Hütte in Kanada

„The Cottage“ – Urlaub für die Wissenschaft





Die Einzigartigkeit der Ostroms

.....

- Vincent Ostrom verließ eine Professur in Wisconsin; er fand dort nicht genug Freiraum für seine Ideen
- Die Ostroms beschlossen, nur die Art von Wissenschaft zu betreiben, die sie für richtig hielten
- Oder die Academia zu verlassen und einen praktischen Beruf zu ergreifen
- An der IU erhielten beide eine Professur
- Der "Workshop" als Ort kreativer Wissenschaft!
- ➔ **Kreativität, Ausdauer, Entschlossenheit und Hingabe – und dies außerhalb des Mainstreams**



Der „Workshop“



Charakteristika der Arbeit von Elinor Ostrom 1

- Triebkraft für ihre empirische Institutionenanalyse:
“**Kollektive Nutzung der Allmende ist möglich**”
- Gegenbewegung zur Hardins „Tragik der Allmende“
- Die Handlungssituation als “unit of analysis”:
das konzeptionelle Herzstück „**IAD**”
(= **Institutional Analysis and Development Framework**)



Charakteristika der Arbeit von Elinor Ostrom 2

.....

- Forschung als sozialer Prozess: der **“Workshop in Political Theory and Policy Analysis”** – eine Strategie kumulativer Erkenntnisgewinnung
- Dem wissenschaftlichen Babylon entrinnen:
Ain Analyserahmen - SES als gemeinsame Sprache, Fachgrenzen überschreitend (SES = Social-Ecological Systems)





Tragik der Allmende?

.....

Empirische Fundierung der Gegenthese



Allmenden oder “Common Pool Resources” (CPR)

.....

= gemeinsam genutzte Ressourcen

Beispiele: gemeinsames Weideland, z.B. von Stammesgesellschaften (pastorale Systeme), Be- und Entwässerungssysteme (Wasser- und Bodenverbände), lokale kollektiv genutzte Forsten oder Fischbestände, genetische Ressourcen, Pollenflug, eine Internetplattform (moodle) Treibhausgasaufnahme Kapazität der Atmosphäre (globale Allmende der Menschheit)



Das "Allmendeproblem"

.....

These von der "**Tragedy of the Commons**"

- "Keine nachhaltige Nutzung von Allmenden"
- Soziales Dilemma, Ressourcenübernutzung (Überweidung, Bodenerosion, Wassermangel, Wüstenbildung, Abholzung, globale Erwärmung)

Zwei Lösungswege in der "alten" Theorie:

1. Privatisierung der Allmende – Markt
2. Staatliche Regelung - Bürokratie

Keine Tragik der Allmende!

.....

Fallstudien und Experimente

Selbstorganisierte Nutzung von Allmenden hängt ab von :

1. Eigenschaften der Resource
2. Charakteristika der Nutzer

➔ Suche nach "**Best practices**"

(Was ist die Alternative, wenn die Akteure oder die Natur diese Bedingungen nicht erfüllt?)





IAD

.....

„Ansatz zur Analyse und Entwicklung von Institutionen“

Das konzeptionelle Herzstück



Der Ansatz zur Analyse und Entwicklung von Institutionen

Ein Ansatz zur Institutionenanalyse

- Sozialwissenschaftliche Diskurse: “Turmbau zu Babel”
- IAD = “**intellectual map**” für Institutionenanalysen
- Identifikation grundsätzlicher Kategorien von Faktoren, die Gegenstand von Theorien, Modellen, Methoden und Experimenten sein können
- IAD = **Metasprache** für die Inhalte der Kategorien
- “**Erfolgsstory**” – IAD heute weltweit angewandt

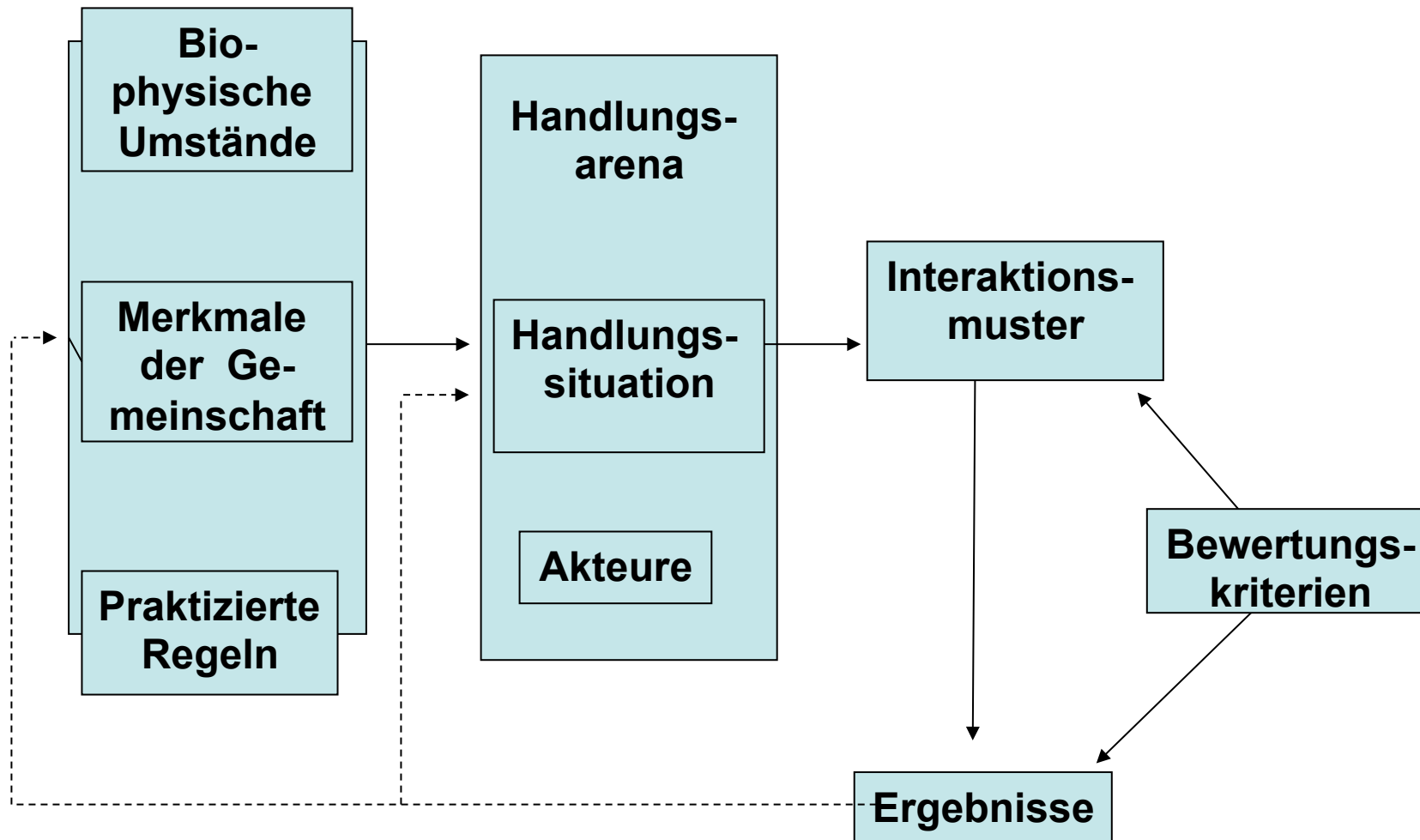


Analyseeinheit: die Handlungssituation

Handlungssituationen - Beispiele

Familien, Märkte, Firmen, eine Verwaltung, Kabinett, Schule, Schulklassen, Genossenschaften, lokale Gemeinschaften, Ent- und Bewässerungssysteme, Wasser- und Bodenverband, Fußballspiel, Stammesgemeinschaften, pastorale Systeme, Fischergemeinden, internationales Abkommen, Klimarunden, Berliner Senat, Bundestag, Wahlkampf

Analyserahmen zur Untersuchung und Entwicklung von Institutionen



Source: Kiser and Ostrom, 1982; Ostrom, Gardner, and Walker 1994



„DER“ WORKSHOP

.....

Workshop in Political Theory and Policy Analysis

Wissenschaft als sozialer Prozess
Forschung im kumulativen Stil

Menschen zur konstruktiven Zusammenarbeit bringen!





Kooperation Ostrom mit HU Berlin





„SES anstatt Blaupausen“

.....

**Ein Plädoyer für das
Annehmen von Komplexität
anstelle von Vereinfachung**



“Konzeptionelle Zerlegung” Sozial-Ökologischer Systeme

- Gefahr der **Blaupausen** (“blueprints”) bei der Analyse sozial-ökologischer Probleme
- **Wundermittel** (“universal panaceas”) abgeleitet aus simplen Ansätzen **sind nicht vertrauenswürdig**
- Stattdessen schlägt sie einen “**generalisierbaren Analyserahmen**” („general framwork”) vor, der auf weiten Kategorien “broad categories” basiert
- **Zerlegbare Kategorien**: Ressourcensysteme, Governancesysteme, Ressourceneinheiten, Akteure
- Laufende Arbeit des “**SES Club**”

Die Auszeichnungen





Ehrendoktorwürde der Humboldt-Universität

Akademischer Festakt

anlässlich der Verleihung der

Ehrendoktorwürde



der Landwirtschaftlich-Gärtnerischen Fakultät
der Humboldt-Universität zu Berlin

an

**Frau
Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Elinor Ostrom**

1. Juni 2007, 10 Uhr
Senatssaal der Humboldt-Universität zu Berlin
Unter den Linden 6
10099 Berlin

Wissenschaftliches Kolloquium mit Frau Professor Ostrom
zum Thema: The Role of Norms and Rules in Maintaining
Open Public and Private Economies

1. Juni 2007, 14-16 Uhr, Senatssaal



Nobelpreis für Ökonomie





Kungliga
Svenska Vetenskapsakademien
har den 12 oktober 2009 beslutat
utdela det av SVERIGES RIKSBANK
år 1968 instiftade priset i
EKONOMISK VETENSKAP
till **ALFRED NOBELS MINNE**

till
Elinor Ostrom

för hennes analys av
ekonomisk organisering, särskilt
sambandsformer.

STOCKHOLM DEN 10 DECEMBER 2009

Franko Schickel



Franko Schickel

SB

Die Hinterlassenschaft

Elinor Ostrom starb am 12. Juni 2012 im Alter von 78 Jahren in Bloomington, Indiana. Nur wenige Tage danach, am 29. Juni 2012, folgte ihr Vincent Ostrom im Alter von 92 Jahren. Ihr Werk ist lebendig wie nie zuvor, besonders im "Elinor und Vincent Ostrom Workshop in Political Theory and Policy Analysis", der die von den beiden begründete Forschungstradition engagiert und erfolgreich weiterführt.

Elinor Ostrom als Vorbild

- Für Elinor Ostrom wäre es eine Freude gewesen zu wissen, dass Ihre Schule ihren Namen trägt.
- Sie wäre zu diesem Festakt gekommen, denn jungen Menschen und ihrer Bildung zu dienen, war ihr wichtig.
- Der Name Elinor-Ostrom-Schule bedeutet, ein anspruchsvolles und zugleich warmherziges Vorbild zu haben!



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Elinor Ostrom – ein Leben für die Wissenschaft

.....

